

STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN
Presseinformation 32/2021
Oranienburg, 1. September 2021



„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ - Kammerkonzert und Lesung in der Fürstenberger Stadtkirche

Anlässlich des Jubiläumsjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland laden die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Ravensbrück und der Stadt Fürstenberg/Havel zu einem Kammerkonzert und einer Lesung am **Samstag, 4. September 2021, um 19.30 Uhr** in die Ev.-Luth. Stadtkirche ein.

Der bekannte Schauspieler **Roman Knižka** liest aus Texten jüdischer Autorinnen und Autoren deutscher Sprache, darunter Moses Mendelssohn, Rahel Levin-Varnhagen, Heinrich Heine, Ludwig Börne, Lion Feuchtwanger, Mascha Kaléko und Hannah Arendt. Neben den literarischen Werken stehen autobiografische Texte von in der Öffentlichkeit unbekanntem deutschen Juden aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Diese Berichte aus dem Alltagsleben zeigen Glanz und Elend der jüdischen Emanzipation, die nicht selten mit einem als schmerzlich empfundenen Identitätsverlust einherging. Sie veranschaulichen die Vielfalt jüdischen Lebens auf deutschem Boden und berichten von der Entrechtung, Vertreibung und Vernichtung der Juden unter dem NS-Regime.

Am Ende des Programms wird es einen Sprung in die Gegenwart geben. Wie gestaltet sich heute, 75 Jahre nach dem Holocaust, jüdisches Leben in Deutschland?

Den musikalischen Teil des Abends bilden Werke jüdischer Komponisten. Das **Bläserquintett Ensemble OPUS 45** spielt bedeutende Werke der Bläserquintettliteratur von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Alexander Zemlinsky, Denès Agay, Endre Szervánszky, Pavel Haas, György Ligeti und anderen. Zur Einführung in das Programm spricht Gedenkstättenleiterin **Andrea Genest**.

Samstag, 4. September 2021, 19.30 Uhr

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“

Kammerkonzert und Lesung mit Roman Knižka und dem Bläserquintett OPUS 45

Stadtkirche Fürstenberg/Havel
Am Markt | 16798 Fürstenberg/Havel
Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Ravensbrück und der Stadt Fürstenberg/Havel im Rahmen des Jubiläumsjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Information: www.stiftung-sbg.de

Verantwortlich:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | F +49 3301 810926

seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de

www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von

